

Preisprophet Nr. 11.

ersch. Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der wöch. Beilage „Der Sonntags-Gast“.

Bestellpreis für das Vierteljahr im Bezirk u. Nachbarortsviertel M. 1.15, außerhalb M. 1.35.



Blus den Tannen

Amtsblatt für Altensteig, Stadt. und Unterhaltungsblatt

Von der oberen Nagold.

Einrückungsgebühren für Altensteig und nahe Umgebung...

Benutzbare Beiträge werden dankbar angenommen.

Nr. 188.

Man abonnirt auswärts auf dieses Blatt bei den R. Postämtern und Postboten.

Sonntag, 4. Dezember

Bekanntmachungen aller Art finden die schnellste Verbreitung.

1904

Württembergischer Landtag. Kammer der Abgeordneten.

Stuttgart, 1. Dezember.

Die Kammer setzte heute die Beratungen über die Magistratsverfassung fort. Der sozialdemokratische Antrag will die Vertretung der Gemeinde und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung übertragen...

ipricht sich für seine Person gegen die Vorlage der Regierung und die Kommissionsbeschlüsse aus. Abg. v. Kien (Bte.). Das Zentrum sei nicht in der Lage, dafür zu stimmen...

Bemerktes.

* Graf Fückler, der sich infolge seiner letzten Heldentaten zu einem kleinen Absteher veranlaßt gesehen hatte, hat seine Reise dazu benutzt, sich in einer Nervenheilanstalt in München auf seinen Geisteszustand untersuchen zu lassen...

* Vor 34 Jahren erhielt der Kaufmann Karl Lefevre in Berlin in der Schlacht bei Gravelotte eine Kugel durch beide Beine. Es wurden ihm der Saumen und fast sämtliche Oberzähne herausgerissen...

1870 sehr schnell geheilt hat, wieder geöffnet. Dabei entdeckten die Aerzte mehrere Knochen splitter und ein Geschossteil, die sämtlich herausgenommen wurden.

* (Was sollen wir frühstücken? Hiezu wird uns von einem Arzt geschrieben: Diese Frage wird in vielen Familien mit Beginn der kalten Jahreszeit wieder lebhaft erörtert, bildet sie ja für jede denkende Hausfrau...

* (Gauer-Humor.) Stroch (zum Autler): „Servus, Kollega!“ — Autler (entrüstet): „Was, Kollega? Was: unterstehen Sie sich, Sie frecher Mensch?“ — Stroch: „Nanu, Sie machen doch auch die Straßen unsicher!“

Drucksachen aller Art in hübscher & origineller Ausführung liefert prompt und billigst. W. Ricker'sche Buchdruckerei.

Wassers, am Fuße des Felsens. Wenn ich als Zeuge genommen würde, so könnte ich doch nicht mehr ansagen, als dieses, und ich glaube daher, meine Pflicht getan zu haben, wenn ich unterzeichne als ein

Freund der Gerechtigkeit.

„Wo wurde der Brief zur Post gegeben?“ fragte Carnow, als Steinhoff geendet hatte.

Der Direktor zeigte ihm das Convert, und als Carnow den Namen Roseville entziffert hatte, breitete er eine Karte aus und suchte darin die Orte Ulyton und Roseville an.

„Ganz in der Nähe!“, sagte er, „genau, wie ich dachte! Hinter dem Brief steckt was! Was wollen Sie damit anfangen, Herr Direktor?“

„Ich ließ Sie hierher bitten, um diese Frage mit Ihnen zu besprechen!“

Sie waren bald einig, Carnow und Steinhoff beschloffen, auf einige Tage nach Roseville zu gehen, unter dem Vorgeben, dort fischen zu wollen. Bei dieser Gelegenheit sollte dem Totenfelsen und Warhams Farm ein Besuch abgestattet werden.

Nach an demselben Abend befanden sie sich auf dem Wege nach Roseville und am nächsten Morgen machten sie es sich in den Räumen behaglich, die eben erst von Mr. Jermyn verlassen worden waren.

Roseville und Ulyton lagen kaum vier Meilen auseinander und die beiden Detektivs waren deshalb nicht wenig überrascht, daß die Leute dort nicht das geringste Interesse an Bertha Warhams' Flucht und an der Ermordung ihrer Stiefmutter bekundeten.

„Nun, Dick“, sagte Carnow am zweiten Abend nach ihrer Ankunft, „sind wir wohl einen Schritt weiter gekommen? Die Menschen hier sind geradezu apathisch.“

„Ja“, erwiderte Steinhoff, „Sie scheinen nur bei einem Gesprächsthema aus dem Schlaf zu erwachen, und das sind ihre Aristokraten auf dem Berge. Was diese tun und wo e u

sie bei sich sehen, bildet das Hauptinteresse der ganzen Stadt. Das Unglück brach über den alten Warham herein, als man hier damit beschäftigt war, eine große Familiensammlung zu veranstalten, die auf dem Berge stattfand, zu beobachten. Das außerordentliche Interesse für die romantische Liebesaffäre eines Aristokraten drängte jedes andere Ereignis in den Hintergrund. Wir wollen den Totenfelsen in Augenschein nehmen und dann direkt auf unser Ziel losgehen.“

„Das heißt, wir sollen unsere Maske fallen lassen und mit dem Ausforschen beginnen?“

„Ja, das meine ich.“

„Geht jetzt bei den vornehmsten Herrschaften oben etwas Besonderes vor?“

„Gewiß! Der erwachsene Sohn von einem der Nobels ist nach langer Abwesenheit ganz unerwartet nach Hause zurückgekehrt. Er scheint eines hübschen, armen, aber stolzen Mädchens wegen gekommen zu sein, der Schwester des Herausgebers der einzigen Roseviller Zeitung.“

Carnow stand auf und reichte sich.

„Morgen wollen wir dem Totenfelsen einen Besuch abstatten“, sagte er.

In der Frühe des andern Tages fuhren die beiden Freunde den Fluß hinunter. Beim Felsen angelangt, sahen sie sofort, wie günstig gelegen für ein Rendezvous die Dertlichkeit war, und wie leicht Bertha Warham hier der Erde Lebewohl gesagt haben konnte. Sie überzeugten sich, daß auf dem Grunde des Wassers am Fuße des großen Felsens kein Leichnam lag. Dabei fanden sie auch den unterirdischen Trichter, dem das Wasser, wie von einer unsichtbaren Macht gezogen, geschwind und lautlos zufließt.

Wenn der Schreiber des anonymen Briefes uns auf eine falsche Fährte locken wollte“, meinte Carnow, als sie sich anschickten, nach Roseville zurückzukehren, „so hätte er es nicht geschickter anfangen können. Ist seine Geschichte aber wahr und Karren und Bertha trafen hier zum zweiten

Male zusammen, dann könnten wir das Suchen ruhig aufgeben. Ein Körper, der hier hinabgeworfen wurde, müßte in die unterirdische Strömung hineingeraten und treibt jetzt vielleicht irgendwo im Innern der Erde umher.“

„Vielleicht war es gerade die Absicht des Briefschreibers, daß wir zu diesem Schlusse gelangen sollten“, erwiderte Steinhoff.

„Das mag sein.“

Sie saßen im Boote, am Fuß des großen Felsens, nahe einer Gruppe von Felsenspitzen, die zwischen ihrem Rachen und dem Strudel aus dem Wasser hervorragten.

„Laß uns jetzt wieder zurückfahren“, sagte Carnow, indem er das Boot in Bewegung setzte.

Sie fuhren dicht am den Felsen herum, der auf dieser Seite mit Moos und Strauchwerk bewachsen war. Plötzlich lehnte sich Steinhoff weit über und klammerte sich, auf die Gefahr hin, ins Wasser zu fallen, an einen überhängenden Busch.

„Näher heran!“ rief er Carnow zu und griff mit einer Hand nach den Zweigen eines höher stehenden Strauches.

Dann folgte ein scharfer Ausruf von Carnows Lippen, eine schnelle, unerwartete Drehung des Bootes und ein heftiges Aufspritzen des Wassers. Einen Moment später tauchte Steinhoff aus einem unfreiwilligen Bade auf, bis auf die Haut durchnäßt, aber mit triumphierendem Gesicht. In der Hand hielt er den Zweig, nach dem er gegriffen hatte, und ein weißes Stück Zeug. Er legte die andere Hand auf den Rand des Bootes und rief Carnow zu:

„Fahr ans Ufer, Rufas, ich möchte jeden, was wir da erwischen haben.“

Im nächsten Augenblick knieten die beiden Männer auf dem moosigen Felsen und breiteten das Tuch aus, das Steinhoff vom Busche gerissen hatte. (Fortsetzung folgt.)

Altensteig.
Zu Weihnachts- und sonstigen Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Schmuckfachen
als:
Wand- & Fensterbilder
Photographieständer
und Rahmen
Nippes mit Altensteig
Figuren, Handschuh-
und Kammlasten
Schmuckkästchen
in Plüsch-, Glas- u. Pappmaché
Necessaire
Brotschen
Hand- & Wandspiegel
von 10 Pf. bis 15 Mk.

Korbwaren
als:
Armlörbe
Waschlörbe
Kindelörbe
Strick-, Näh-, und
Bestecklörbe
Blumenlörbe
Papier-, Spann-, Reise-
u. Waschversandlörbe
Butterlörbe
Möbellöpper
Türvorlagen
Bodentücher
Sorghobesen



Holzwaren und Haushaltsgegenstände
als:
Salzannen, Gewürz-
schränke, Tischplättchen
Pfefermühlen
Eier-Uhren, Besteck-
kasten, Caffeebretter
Transchierbretter
Zuderschneider
Kleiderhalter
Kleiderbügel
Springerlesmödel
Salatbesteck auch in Horn
Stagere für Bücher
ic.

als:
Garnwinder
Zeitungshalter
Bürsten- Markt-
Wand-, Umhäng- und
Kellnerinnentaschen
Zahn-, Haar-, Taschen-
und Handbürsten
Leppich- & Puhbürsten
Abständer, Aufsätze
Friseur- & Schmud-
kämme, Spangen u.
Haarstecker,
Portemonnaie und
Cigarren-Etui

Reelle Bedienung!

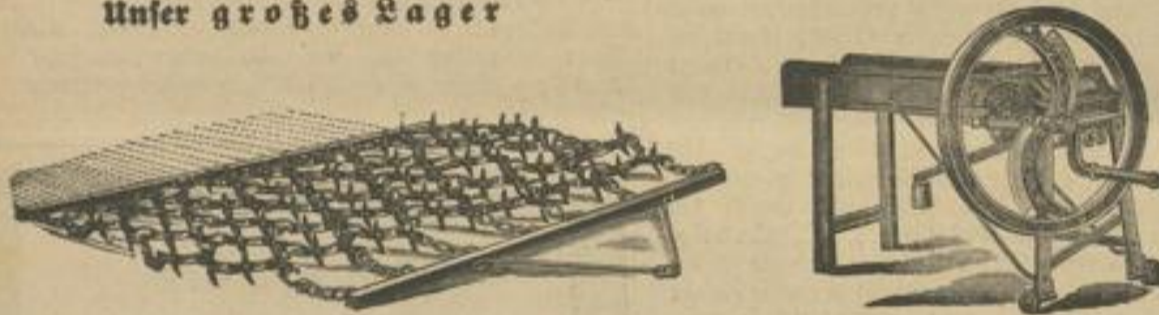
Billige Preise!

Besonders empfehle Pfeifen, Stöcke, Schirme, Cigarren und Tabak.
Große Auswahl! Beste Qualitäten!

Jakob Wurster, gemischtes Warengeschäft.

Gebr. Dürr, Rohrdorf.

Unser großes Lager



in landw. Maschinen aller Art

halten wir bestens empfohlen.

Reparaturen

an sämtlichen gewerbl. wie landw. Maschinen

werden schnellstens und billigt besorgt.



**Passende
Weihnachtsgeschenke**
in reicher Auswahl
zu den billigsten Preisen!
W. Niefer'sche Buchhandlung

Altensteig.
Kochsalz

mittelforn, Mk. 8.50 pr. Ztr.

Kochsalz

groß. für Metzger Mk. 8.50 pr. Ztr.

Viehsalz

Mk. 2.50 pr. Ztr.

für Wiederverkäufer entsprechend
billiger

C. W. Luz Nachf.

Feiz Bühler jr.

älteste hiesige Salz-Engrosniederlage
für die K. W. Saline Sulz a. N.
und Aktien-Ges. Salzwerk Heilbronn.

In Altensteig zu
haben bei Ferdin.
Stah, Conditor.

**Steck's
Kloster-
Tropfen**

(feinster Magenbitter)
verbessern die Verdauung,
regen den Appetit an,
härten den Magen u. sind v.
angenehmem Geschmack.

Simmersfeld.
Eine hochtrachtige
Ruh

hat zu verkaufen
Adam Rapp's Witwe.

Ein tüchtiger, zuverlässiger
Pferdeknecht

findet auf Weihnachten gutbezahlte
Stelle in der

Kropfmühle.

Altensteig.
**Emaillirte
Schilder**

jeder Form und Größe mit
beliebiger Aufschrift
liefert in sauberster Ausführung
rasch und billigt

Karl Henßler Wtw.

Altensteig.

Damenkonfektion.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in
**Paletot, Jaquet, Saccos und
Kragen**

in schöner Auswahl zeigt ergebenst an.

Joh. Strobel

Modistin.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die

**Musterkarte
in Damenkleiderstoffen**

von einem bedeutenden Hause dieser Branche, in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

**Seifenpulver
Schneekönig**
macht die Wäsche
blendend
weiss!



Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant: Carl Gantner, Göppingen.

Weihnachts-Musik.

Weihnachts-Album

(Zonger's Taschen-Musik-Album Bd. 25), enthaltend 50 Weihnachtslieder für eine Mittelstimme mit ganz leichter Klavierbegleitung, ferner eine leichte Fantasie über bekannte Weihnachtslieder für Klavier zu 2 Händen, sowie eine solche für Klavier zu 4 Händen.

Weihnachts-Album

(Groß-Quart-Format)
enthaltend 30 der beliebtesten Advents-, Weihnachts-, Sylvesters- und Neujahrslieder für 1 resp. 2 Singstimmen mit leichter Klavierbegleitung, 2 Kompositionen für Klavier zu 2 Händen, 1 Fantasie für Klavier zu 4 Händen, 1 Fantasie für 1 oder 2 Violinen mit Klavierbegleitung. Prachtvolle Ausstattung. Preis jeden Bandes Mk. 1.

Durch die W. Niefer'sche Buchhandlung in Altensteig zu beziehen

Verlag von P. J. Zonger, Köln a. Rh.